





29. ordentlicher Verbandstag der landwirtschaftlichen Genossenschaften für die Provinz Sachsen in Halle a. S.

Vorbericht des Vorsitzenden Dr. Mabe.

Der Verbandstag, Landesökonomischer Tag, eröffnete die Tagung mit folgender Ansprache: 'Was laßt die Glöden von Sturm zu Sturm durch's Land fesseln im Jubelsturm...'

darüber eintraten, daß die Bestimmungen auf die Kriegsangelegenheiten ausgenutzt werden könnten... Die Entscheidung wurde angenommen, bezgl. folgender Aufsatze:

Anlage der Genossenschaftsleiter:

Der 29. ordentliche Verbandstag richtete an alle Verbandsgenossenschaften, vor allem an die ländlichen Spar- und Darlehnskassen, das dringende Ersuchen, den gesamten Selbstverkehr mit der Genossenschaftsbank abzugeben...

Förderung des landwirtschaftlichen Zahlungsverkehrs:

Der 29. ordentliche Verbandstag legt den Verbandsgenossenschaften erneut ans Herz, den bankmäßigen Zahlungsverkehr für die ländlichen Spar- und Darlehnskassen zu fördern...

Aus der Veranlassung heraus wurde berichtet, daß der landwirtschaftliche Zahlungsverkehr in der Provinz Sachsen sehr unzureichend entwickelt sei...

Der im Druck vorliegende Jahresrechnung 1916/17:

Mit einer Einnahme von 20 700 000 M. abzüglich einer Ausgabe von 17 500 000 M. schließt die Rechnung des Verbandes mit einem Überschusse von 3 200 000 M. ab...

Er wurde noch folgende Angelegenheiten an die gesamten Genossenschaftsleiter:

Der 29. ordentliche Verbandstag erkennt an, daß den ländlichen Genossenschaftsleuten in der Zeit nach dem Kriege zum Wiederaufbau der gesamten wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse auf dem platten Lande eine besondere Bedeutung zukommt.

Er empfiehlt den Genossenschaftsleitern, sich an der vom Reichsamt für Landwirtsch. Angelegenheiten organisierten Arbeitserleichterungsbewegung zu beteiligen...

Die Aufgaben der ländlichen Spar- und Darlehnskassen nach dem Kriege.

Reiner führte etwa folgendes aus: Wenn es auch verfrüht erscheint, ihm jetzt Probenpläne zu schreiben, so heißt es doch gerade für die Genossenschaftsleiter, in Verbindlichkeit zu treten...

Die Aufgaben der landwirtschaftlichen Zahlungsverkehrs:

Der 29. ordentliche Verbandstag legt den Verbandsgenossenschaften erneut ans Herz, den bankmäßigen Zahlungsverkehr für die ländlichen Spar- und Darlehnskassen zu fördern...

Aus der Veranlassung heraus wurde berichtet, daß der landwirtschaftliche Zahlungsverkehr in der Provinz Sachsen sehr unzureichend entwickelt sei...

Der im Druck vorliegende Jahresrechnung 1916/17:

Mit einer Einnahme von 20 700 000 M. abzüglich einer Ausgabe von 17 500 000 M. schließt die Rechnung des Verbandes mit einem Überschusse von 3 200 000 M. ab...

Er wurde noch folgende Angelegenheiten an die gesamten Genossenschaftsleiter:

Der 29. ordentliche Verbandstag erkennt an, daß den ländlichen Genossenschaftsleuten in der Zeit nach dem Kriege zum Wiederaufbau der gesamten wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse auf dem platten Lande eine besondere Bedeutung zukommt.

Dann erbat die Geschäftsleiter, Dr. Müller, den Geschäftsleiter, der gestern bereits ausführlich wiedergegeben worden war...

Platanenallee Nr. 14

Roman von Dr. F. Meißner.

'Um dann will ich den hohen Gerichtshof den Anhalt des Rates mitteilen. Es enthält ein Denkmal des Heugen, einen Militärkapitän, zwei Anwaltskandidaten, ein Sparfaktum und der Städtischen Sparkasse in Chemnitz mit glücklichem Ende und einen Geldbrief mit ungeschwungenen Marken und der Aufschrift: Antheilend Nr. 500.'

Siehr August Hübentrop, Gymnasialprofessor in Juidau.

Das Anrecht ist seitlich aufzuerkennen und enthält viel Gundersmordfiktive und einen von der Land des Ermordeten geschriebenen Brief folgendem Wortlautes:

Lieber August! Erst hier höre ich von Deinem Unglück. Du bist ganz erschüttert. Erlaube mir, daß ich Dir monatlich eine Kleinigkeit schicke.

Bitte, danke mir nicht, das hab ich nicht gern. Grüß die Kinder. Dein Joseph.

Ich bitte nunmehr, das Paket öffnen zu lassen. Ich bin der Herr Berthold, identisch das Paket auf und letzte Inhalt an der Adressierten, das Augustum, sollte die Fälle. Die Geldmengen waren aufgefunden, um besser sein zu können. Ein Gerichtsdiener war hinter Jakob getreten. Ezechiel fand einer Statue gleich da, versag seine Miene, sondern stand an etwas ganz anderes zu denken. Seine Augen blickten weit hinaus über die hohen Gegenstände auf die sonnenbestrahlten Baumspitzen des Kastellmorgens.

Wollen Sie nun verstehen, diesen Brief, der genau, wie der Herr Berthold, besagt hat, in diesem Paket vorhanden ist, entnehme ich der Adressierten, das Augustum, sollte die Fälle. Die Geldmengen waren aufgefunden, um besser sein zu können. Ein Gerichtsdiener war hinter Jakob getreten. Ezechiel fand einer Statue gleich da, versag seine Miene, sondern stand an etwas ganz anderes zu denken. Seine Augen blickten weit hinaus über die hohen Gegenstände auf die sonnenbestrahlten Baumspitzen des Kastellmorgens.

Der Präsident hatte mit besonderer Schärfe gesprochen, und Jakob war unter seinen Worten noch mehr aufmerksamer. Schlotternd mit angstverzerrtem Gesicht stand er da und suchte nach Worten. Endlich kam es bebend von seinen blutigen Lippen:

'Ja - ich - habe - ihn - genommen.'

Der Beuge ist sofort in Unterwerfung abgewandert.

Zwei Wärter traten vor und wenige Minuten später schloß sich die Tür des Saales hinter Jakob Gabriel, der sich so gefreut hatte, als Knuppelhandlung in diesem feinsten Saal des Reiches zu spielen.

Was er ertrinken wollte, war ihm im vollstem Maße gelungen; die Anklagebehörde hatte eine bitere Lehre bekommen und dem nun folgenden Plandauer des Staatsanwalts war ohne Zweifel ein Teil der Wirkung schon vor Beginn erstört. Das Publikum befand sich in maßvoller Erregung. Die Emphatiken für Raff wurden aufbeugend und man ohnte wohl, daß dies noch nicht der letzte Trunf des genannten Verteidigers war.

Die vernehmende Stimme des Präsidenten dämpfte den Meinungssturm etwas, und doch dauerte es eine ganze Zeit, bis der Staatsanwalt, der sich in seinem Rückzug erholen hatte, genügend Ruhe fand, um beginnen zu können. Die Reugier, was die Anklagebehörde nach dieser schweren Niederlage nun machen würde, steckte schließlich und lauffe Weise herrschte, als Staatsanwalt von Wortmann begann:

'Meine Herren Geschworenen! Wohl selten hat ein Mordprozess in so deutlicher und auerzerrter Weise gezeigt, wie manche Menschen auch der gebildeten Kreise von dem Lutzner noch Feld im Verdacht befallen werden. Nicht unrichtig ist es, wenn man sich hier einen hoffnungslos jungen Menschen denken hat hier außerordentlichem Unglück ausgesetzt hat, auf die Bahn des Verbrechens getrieben, hat ihn zum feigen Mordmörder werden lassen. Ezechiel haben wir vor einem solchen Mordumstand von Verbertheit, laubend haben wir alle Kunde des Blutes zerreiben, jedes Gefühl der Dankbarkeit schwinden um schänden Gebilde willen.

Für uns darf es nicht ins Gewicht fallen, daß der Angeklagte ein Sohn des ästhetischen Klimas ist, was das Amt der Menschen heiter rollt, und doch dauerte es eine ganze Zeit, bis der Staatsanwalt, der sich in seinem Rückzug erholen hatte, genügend Ruhe fand, um beginnen zu können. Die Reugier, was die Anklagebehörde nach dieser schweren Niederlage nun machen würde, steckte schließlich und lauffe Weise herrschte, als Staatsanwalt von Wortmann begann:

'Meine Herren Geschworenen! Wohl selten hat ein Mordprozess in so deutlicher und auerzerrter Weise gezeigt, wie manche Menschen auch der gebildeten Kreise von dem Lutzner noch Feld im Verdacht befallen werden. Nicht unrichtig ist es, wenn man sich hier einen hoffnungslos jungen Menschen denken hat hier außerordentlichem Unglück ausgesetzt hat, auf die Bahn des Verbrechens getrieben, hat ihn zum feigen Mordmörder werden lassen. Ezechiel haben wir vor einem solchen Mordumstand von Verbertheit, laubend haben wir alle Kunde des Blutes zerreiben, jedes Gefühl der Dankbarkeit schwinden um schänden Gebilde willen.

Für uns darf es nicht ins Gewicht fallen, daß der Angeklagte ein Sohn des ästhetischen Klimas ist, was das Amt der Menschen heiter rollt, und doch dauerte es eine ganze Zeit, bis der Staatsanwalt, der sich in seinem Rückzug erholen hatte, genügend Ruhe fand, um beginnen zu können. Die Reugier, was die Anklagebehörde nach dieser schweren Niederlage nun machen würde, steckte schließlich und lauffe Weise herrschte, als Staatsanwalt von Wortmann begann:

'Meine Herren Geschworenen! Wohl selten hat ein Mordprozess in so deutlicher und auerzerrter Weise gezeigt, wie manche Menschen auch der gebildeten Kreise von dem Lutzner noch Feld im Verdacht befallen werden. Nicht unrichtig ist es, wenn man sich hier einen hoffnungslos jungen Menschen denken hat hier außerordentlichem Unglück ausgesetzt hat, auf die Bahn des Verbrechens getrieben, hat ihn zum feigen Mordmörder werden lassen. Ezechiel haben wir vor einem solchen Mordumstand von Verbertheit, laubend haben wir alle Kunde des Blutes zerreiben, jedes Gefühl der Dankbarkeit schwinden um schänden Gebilde willen.

Für uns darf es nicht ins Gewicht fallen, daß der Angeklagte ein Sohn des ästhetischen Klimas ist, was das Amt der Menschen heiter rollt, und doch dauerte es eine ganze Zeit, bis der Staatsanwalt, der sich in seinem Rückzug erholen hatte, genügend Ruhe fand, um beginnen zu können. Die Reugier, was die Anklagebehörde nach dieser schweren Niederlage nun machen würde, steckte schließlich und lauffe Weise herrschte, als Staatsanwalt von Wortmann begann:

'Meine Herren Geschworenen! Wohl selten hat ein Mordprozess in so deutlicher und auerzerrter Weise gezeigt, wie manche Menschen auch der gebildeten Kreise von dem Lutzner noch Feld im Verdacht befallen werden. Nicht unrichtig ist es, wenn man sich hier einen hoffnungslos jungen Menschen denken hat hier außerordentlichem Unglück ausgesetzt hat, auf die Bahn des Verbrechens getrieben, hat ihn zum feigen Mordmörder werden lassen. Ezechiel haben wir vor einem solchen Mordumstand von Verbertheit, laubend haben wir alle Kunde des Blutes zerreiben, jedes Gefühl der Dankbarkeit schwinden um schänden Gebilde willen.

Für uns darf es nicht ins Gewicht fallen, daß der Angeklagte ein Sohn des ästhetischen Klimas ist, was das Amt der Menschen heiter rollt, und doch dauerte es eine ganze Zeit, bis der Staatsanwalt, der sich in seinem Rückzug erholen hatte, genügend Ruhe fand, um beginnen zu können. Die Reugier, was die Anklagebehörde nach dieser schweren Niederlage nun machen würde, steckte schließlich und lauffe Weise herrschte, als Staatsanwalt von Wortmann begann:

'Meine Herren Geschworenen! Wohl selten hat ein Mordprozess in so deutlicher und auerzerrter Weise gezeigt, wie manche Menschen auch der gebildeten Kreise von dem Lutzner noch Feld im Verdacht befallen werden. Nicht unrichtig ist es, wenn man sich hier einen hoffnungslos jungen Menschen denken hat hier außerordentlichem Unglück ausgesetzt hat, auf die Bahn des Verbrechens getrieben, hat ihn zum feigen Mordmörder werden lassen. Ezechiel haben wir vor einem solchen Mordumstand von Verbertheit, laubend haben wir alle Kunde des Blutes zerreiben, jedes Gefühl der Dankbarkeit schwinden um schänden Gebilde willen.

Für uns darf es nicht ins Gewicht fallen, daß der Angeklagte ein Sohn des ästhetischen Klimas ist, was das Amt der Menschen heiter rollt, und doch dauerte es eine ganze Zeit, bis der Staatsanwalt, der sich in seinem Rückzug erholen hatte, genügend Ruhe fand, um beginnen zu können. Die Reugier, was die Anklagebehörde nach dieser schweren Niederlage nun machen würde, steckte schließlich und lauffe Weise herrschte, als Staatsanwalt von Wortmann begann:

'Meine Herren Geschworenen! Wohl selten hat ein Mordprozess in so deutlicher und auerzerrter Weise gezeigt, wie manche Menschen auch der gebildeten Kreise von dem Lutzner noch Feld im Verdacht befallen werden. Nicht unrichtig ist es, wenn man sich hier einen hoffnungslos jungen Menschen denken hat hier außerordentlichem Unglück ausgesetzt hat, auf die Bahn des Verbrechens getrieben, hat ihn zum feigen Mordmörder werden lassen. Ezechiel haben wir vor einem solchen Mordumstand von Verbertheit, laubend haben wir alle Kunde des Blutes zerreiben, jedes Gefühl der Dankbarkeit schwinden um schänden Gebilde willen.

Für uns darf es nicht ins Gewicht fallen, daß der Angeklagte ein Sohn des ästhetischen Klimas ist, was das Amt der Menschen heiter rollt, und doch dauerte es eine ganze Zeit, bis der Staatsanwalt, der sich in seinem Rückzug erholen hatte, genügend Ruhe fand, um beginnen zu können. Die Reugier, was die Anklagebehörde nach dieser schweren Niederlage nun machen würde, steckte schließlich und lauffe Weise herrschte, als Staatsanwalt von Wortmann begann:

'Meine Herren Geschworenen! Wohl selten hat ein Mordprozess in so deutlicher und auerzerrter Weise gezeigt, wie manche Menschen auch der gebildeten Kreise von dem Lutzner noch Feld im Verdacht befallen werden. Nicht unrichtig ist es, wenn man sich hier einen hoffnungslos jungen Menschen denken hat hier außerordentlichem Unglück ausgesetzt hat, auf die Bahn des Verbrechens getrieben, hat ihn zum feigen Mordmörder werden lassen. Ezechiel haben wir vor einem solchen Mordumstand von Verbertheit, laubend haben wir alle Kunde des Blutes zerreiben, jedes Gefühl der Dankbarkeit schwinden um schänden Gebilde willen.'

einzig Sohn seiner heiligsten Schwestern alles geben wollte, der Mann, der keinen Feind hatte, fällt von Unbekannt, weil er schlecht, wir wissen es nicht, einen Teil seines unachteren Besitzes einem anderen zugute kommen lassen wollte.

Gibt es etwas Traufliebes, als daß gerade der den mordenden Dolch nicht der Erbverbrecher in Richtung war? Entsetzt erkennen wir die teuflische Macht des Geldes, wenn wir diese Katastrophe ins Auge fassen.

Wenn ein Kapitalverbrechen verübt wird, dann muß der Kriminalpolizei vor allem fragen: Warum ist es verübt worden? Welche Motive haben dem Würder die Mordwaffe in die Hand gedrückt? Nun, meine Herren Geschworenen, in unserem Falle sind die Motive nicht in Dunkel gehüllt. Sie liegen so klarutage wie dieser Götter Panier, aber sie sind nicht leuchtend weiß, wie er, sondern düster und verberberlich.

Der Angeklagte ist Vögler einer Baumwollplantage in Merfio nahe der Stadt Gnodalstadt. Die Plantage ist groß und ertrageich, der Anlage bewirtschaftet sie mit einem Teilhaber, dessen Namen ich Ihnen nicht zu nennen brauche. Eines Tages erkrankte ein Streit zwischen beiden, mit der Anklage ausgesetzt hat, über seine Schwestern. Wir wollen das als wahr annehmen. Nebenfalls läßt sich der Anklage doch hinreichen, den Angerfreund und Teilhaber mit der Rechtswelt vom Hofe zu jagen. Damit ist dieser Streitfall nicht erledigt, der Teilhaber verlangt mit Recht seine Einlage zurück. Der Angeklagte kann diese nicht ausbezahlen, denn hunderttausend Dollar sind auch für amerikanische Begriffe immerhin eine ansehnliche Summe. Woher soll er das Geld nehmen? So, wenn es nach der Ernte gesehen wäre! Auch diese weitere die Anklage, dann um hunderttausend Dollar in Dänkel in Dänkel ein. Eine Karte nach dem Kontinent, er beutet für einen Amerikaner nicht. Was ist er hier, und was beunamt der Kampf. Der alte Herr, der voller Güte den jungen Liebessneffen zum Universitäten einsetzt und ihm das zu seinem Unglück auch gelangt hat, wehret sich, diese Summe zu geben. Wir haben gehört, wie sich beide am letzten April, bei seiner verhängnisvollen Unterredung geäußert haben.

(Fortsetzung folgt.)

